

Verkehrsmaßnahmen zu Musikveranstaltungen am Fühlinger See

22.6.2026 - Katja Reuter | Stadtbibliothek Köln

Nina Chuba zu Gast in Köln und zweite Ausgabe des Rainbow Festivals.

In der kommenden Woche finden am Fühlinger See zwei Musikgroßveranstaltungen statt. Um die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten, setzen die Veranstalter auch in diesem Jahr auf ein bewährtes Konzept. Dieses wurde gemeinsam mit der Stadt Köln und einem erfahrenen Ingenieurbüro für Lärmimmissionen erarbeitet. Dank moderner Beschallungstechnik und präzise abgestimmter Maßnahmen werden Geräusche effektiv eingedämmt. Zudem sorgt ein mit der Polizei und der Stadt entwickeltes Verkehrslenkungskonzept dafür, den An- und Abreiseverkehr sowie die Parksituation optimal zu steuern und Verkehrsbehinderungen rund um den See zu minimieren.

Verkehrsmaßnahmen anlässlich des "Nina Chuba"-Konzerts

Wegen des Konzerts ist am **Donnerstag, 25. Juni 2026 in den Zeiträumen von 16 bis 20 Uhr sowie 22 bis 22.30 Uhr** mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen am Fühlinger See zu rechnen. Das Verkehrslenkungskonzept sieht die Sperrung der Durchfahrt Oranjehofstraße zwischen Neusser Landstraße und Edsel-Ford-Straße vor, sobald die Parkplätze P2 und P8 ausgelastet sind. Es stehen zudem P4 und P5 an der Merianstraße zur Verfügung. Sollten die Parkplätze P2, P4, P5 und P8 alle ausgelastet sein, wird zusätzlich die Parkfläche Tor 54 der Ford Werke GmbH geöffnet.

Ein Zugang zum See ist für Erholungssuchende außerhalb der Regattainsel auch während der Veranstaltung durchgehend möglich. Aufgrund der zu erwartenden Verkehrslage empfiehlt die Stadt Köln die Nutzung des ÖPNV.

Die Verwaltung hat ein Bürger*innen-Telefon für Fragen oder Anregungen eingerichtet. Die Rufnummer 0221/7093015 ist am 25. Juni 2026 von 13 bis 23 Uhr erreichbar.

Verkehrsmaßnahmen anlässlich des Rainbow Festivals

Das Konzept sieht am Festivaltag **Samstag, 27. Juni 2026, ab 8 Uhr**, unter anderem die Sperrung der Oranjehofstraße zwischen der Kreuzung Edsel-Ford-Straße und der Neusser Landstraße für den Individualverkehr vor. Die Aufhebung der Sperren erfolgt nach Veranstaltungsende in Abhängigkeit des Verkehrsflusses. Die Parkplätze P8 und P2 stehen für Festival-Besucher*innen zur Verfügung und können bis zur Komplettbelegung über die Edsel-Ford-Straße angefahren werden. Als alternative Parkmöglichkeiten stehen die Parkplätze P4 und P5 an der Merianstraße zur Verfügung. Sind alle übrigen Parkplätze vollständig ausgelastet, wird zusätzlich die Parkfläche Tor 54 der Ford Werke GmbH geöffnet.

Das Parken an nicht ausgewiesenen Stellen ist nicht erlaubt. Die Verkehrsüberwachung der Stadt Köln kontrolliert am Festivaltag verstärkt im Bereich des Fühlinger Sees.

Ein Zugang zum See ist für Erholungssuchende außerhalb der Regattainsel auch während der Veranstaltung durchgehend möglich. Aufgrund der zu erwartenden Verkehrslage empfiehlt die Stadt Köln die Nutzung des ÖPNV.

Bei Fragen oder Anregungen ist die Bürger*innen-Hotline zur Veranstaltung am Samstag, 27. Juni

2026, von 10 bis 23 Uhr unter der Telefonnummer 0221/7093015 erreichbar.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/verkehrsmassnahmen-zu-musikveranstaltungen-am-fuehlinger-see>